

Presseinformation

13. Dezember 2002

30 Jahre Firma Rosenberger

Unternehmen hat heute 20 Standorte und 1.000 Mitarbeiter

Im Dezember 1972 wurde an der A 1 bei St. Pölten das erste Rosenberger-Autobahnrestaurant eröffnet. Das 30-Jahr-Jubiläum des Familienunternehmens, das heute 19 Standorte entlang des österreichischen Autobahnnetzes sowie ein Wiener Innenstadt-Restaurant hat, stand gestern im Mittelpunkt eines Festaktes, an dem zahlreiche Vertreter aus Wirtschaft und Politik sowie Geschäftspartner und Freunde des Hauses Rosenberger teilnahmen. Im Mittelpunkt der Festansprachen stand vor allem der Pioniergeist von Heinz Rosenberger, dem Gründer des Unternehmens, der in Sachen Qualität und Angebot immer wieder für neue Maßstäbe in der Autobahn-Gastronomie sorgte. Im Gedenken des 1999 verstorbenen Firmengründers wurde gestern in unmittelbarer Nähe des Eingangsbereiches der nach wie vor größten Rosenberger-Autobahnraststätte in St. Pölten auch eine Gedenkstätte durch Probst Maximilian Fürnsinn eingeweiht.

Auch Wirtschafts-Landesrat Ernest Gabmann gratulierte der Familie Rosenberger zum 30-jährigen Firmenjubiläum und dankte dem Unternehmen für den Einsatz und das Engagement. „Unternehmen wie Rosenberger, das mit Qualität und exzellenter Dienstleistung zum Marktführer der Autobahn-Gastronomie in ganz Österreich geworden ist, stehen für die Tüchtigkeit und die Leistungskraft der heimischen Wirtschaft.“ Die Rosenberger-Restaurants seien zudem eine Art „Visitenkarte des Landes“. Niederösterreich brauche auch in Zukunft solche Unternehmen, um künftige Herausforderungen wie die EU-Erweiterung zu bewältigen. Das Unternehmen beschäftigt derzeit rund 1.000 Mitarbeiter, allein in der Autobahnraststätte St. Pölten sind es über 100.